

**Ortskalender.**

Kaiserliche Telegraphen-Station, Burgstraße Nr. 247, 1. Etage, täglich geöffnet von früh 7 bis Abends 9 Uhr.  
Sparcasse täglich geöffnet Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.  
Leihcasse geöffnet Montags, Mittwochs, Freitags und Sonnabends in den Vormittagsstunden.

Von Fliba nach Annaberg: 6 U. 30 M. fr., 9 U. 20 M. Vorm., 2 U. 50 M. Nachm., 6 U. 15 M., 9 U. 15 M. Ab.  
Von Chemnitz nach Sainichen: 6 U. 15 M., 8 U. 50 M. fr., 2 U. 25 M., 5 U. 55 M. Nachm., 9 U. Ab.

**Reisegelegenheiten.**

**Dampfwagenzüge.**

Von Freiberg nach Dresden: 4 U. 45 M., 7 U. fr., 10 U. 15 M. Vorm., 2 U. 55 M., 5 U. 55 M. Nachm., 9 U. 10 M., 8 U. 58 M. Ab. (Eilzug.)  
Ankunft in Freiberg von Dresden: 5 U. 30 M. (Eilzug), 7 U. 30 M. fr., 10 U. 35 M. Vorm., 1 U. 25 M., 4 U. 25 M. Nachm., 8 U. 5 M. Ab., 12 U. 20 M. Nachts.  
Von Freiberg nach Chemnitz: 5 U. 30 M., 7 U. 30 M. fr., 10 U. 35 M. Vorm., 1 U. 25 M., 4 U. 25 M. Nachm., 8 U. 5 M. Ab.  
Ankunft in Freiberg von Chemnitz: 7 U. fr., 10 U. 15 M. Vorm., 2 U. 55 M., 5 U. 55 M. Nachm., 8 U. 58 M., 9 U. 10 M. Ab.

**P o s t e n .**

Ankunft von		Abgang nach
8 U. 15 M. Abds. Botenpost	Bräunsdorf	7 U. 15 M. früh, Botenpost
6 U. fr., 5 U. Nachm. Fahrpost	Brand	8 U. 30 M. B., 9 U. 45 M. Ab.
12 U. 10 M. Mittags Botenpost	Forsheim	Fahrp., 2 U. M. Botenpost
5 U. Nachm. Fahrpost	Frauenstein	9 U. 45 M. Ab. Fahrpost
9 U. 45 M. Vorm. Fahrpost	Großhartmannsd.	5 U. Nachm. Fahrpost
wie Brand	Lengsfeld	wie Brand
wie Forsheim	Lichtenberg	wie Forsheim
8 U. Ab. Botenpost	Marienbergr	6 U. fr. Botenpost
wie Forsheim	Rosfen	wie Forsheim
2 U. 10 M. Nachm., 12 U. 40 M. Nachts Fahrpost	Obernhan	5 Uhr 30 M. früh, 2 U. 45 M. Nachm. Fahrpost
6 Uhr früh, 5 Uhr Nachm. Fahrpost	Sayda u. Böhliß	8 U. 30 M. B., 9 U. 30 M. Ab. Fahrpost.

**B e k a n n t m a c h u n g .**

Nachdem die Folien, welche folgende Bergrealitäten:  
Dorothea Erbstolln in Oberschöna, Isaat Erbstolln in Rothenfurth, Kröner Fundgrube in Zug und die Erzwärschen Nr. 66 und 67 des Brandcatasters, Nr. 277 und 281 des Flurbuchs für Zug in den Grund- und Hypothekenbüchern für diese Orte erhalten sollen, nach den gesetzlichen Bestimmungen vorbereitet worden sind, so wird Solches und daß die Entwürfe dieser Folien für Alle, die daran ein Interesse haben, an hiesiger Gerichtsamtstelle zur Einsicht bereit liegen, andurch bekannt gemacht, auch werden Alle, welche gegen den Inhalt dieser Folien wegen ihnen an den gedachten Bergrealitäten zustehender dinglicher Rechte etwas einzuwenden haben sollten, hierdurch aufgefordert, diese Einwendungen binnen einer Frist von sechs Monaten und längstens den 1. November 1872 alhier anzuzeigen, widrigenfalls sie dieser Einwendungen bergestalt verlustig gehen werden, daß denselben gegen dritte Besitzer und andere Realberechtigzte, welche als solche in das Grund- und Hypothekenbuch werden eingetragen werden, keinerlei Wirkung beizulegen ist.  
Freiberg, am 18. April 1872. Königl. Gerichtsamts daselbst. Hertel.

**Das Möbelmagazin**

von **C. J. Fischer**, Weingasse Nr. 679,

empfehlte sein großes Lager von Polstermöbel, Matrasen und Rohrsthühlen in reichster Auswahl zu billigen Preisen.

**Wahl-Schulze'sche Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Freiberg.**

Nach Beschluß des Verwaltungsrathes soll die diesjährige Hauptversammlung den 28. Juli, Nachmittags 3 Uhr im Saale der Restauration zum „Livolli“ vor'm Kreuzthor abgehalten werden.

**Tagesordnung:**

- 1) Rechnungsablegung und deren Justification.
- 2) Wahl eines Verwaltungsraths-Mitgliedes an die Stelle des ausscheidenden, jedoch wieder wählbaren Herrn Werkmeister emer. Rüttner.

Anmeldungen neuer Mitglieder nehmen die beiden Vorsteher, Gläser, Schloßplatz 239 und Reichel, Schmiedegasse 378 sowie auch der Einnehmer Fiske, Dresdenstraße Nr. 401 A, jederzeit gern entgegen und werden Versicherungssummen nach Höhe von 10 bis 100 Thlr., angenommen. Die Versicherungsbeiträge werden mit 8½ Pfennig vom 26. Lebensjahre an ansteigend bis mit 13½ Pfennig beim 45. Lebensjahre für 10 Thlr. Versicherungssumme monatlich berechnet und unentgeltlich abgeholt. Eintrittsgeld ist nicht zu entrichten.

Die Zahl der Gesellschaftsmitglieder beträgt 988. Das Gesellschaftsvermögen hat sich gegen voriges Jahr um 224 Thlr. 12 Ngr. 1 Pf. vermehrt und dormalen die Summe von 7096 Thlr. 5 Ngr. 6 Pf. erreicht.

Zu recht zahlreicher Betheiligung an unserer, wie erwähnt gewiß in guten Verhältnissen stehenden Gesellschaft, wird ergebenst eingeladen.

Freiberg, den 17. Juni 1872.

Die Vorsteher und der Verwaltungsrath.

**Neue**

Sohl- und Flüssigkeitsmaße, eiserne und messingne Gewichte, Schmiegen, Tafel- und Brückenwaagen, Waagebalken etc. empfehlen in größter Auswahl **Johnel & Harlinghausen.**

**Das Atelier**

für künstliche Zähne ist bis auf Weiteres geschlossen. Man bittet geehrte Patienten sich unterdessen nach Dresden, Dippoldiswaldaer Platz 10, zu bemühen.

Freisleben & Sohn, Zahnarzt und Zahnkünstler.

**Bekanntmachung.**

Infolge der theueren Lebensverhältnisse und der erhöhten Gewerbesteuer — sehen wir unterzeichnete Viehschneider uns genöthigt, die in hiesigem Lande bestehende thierärztliche Lage in Anspruch zu nehmen, und für das Schneiden eines weiblichen Ferkels 4 und für ein männliches dergleichen 3 Ngr. anzusetzen, und werden uns bemühen, unbefugte Viehschneider, Schäfer, Hauschlächter etc., die seither in dieses Geschäft gepfuscht haben, zur Bestrafung anzuzeigen.

Mathäus Mikulek, Gebrüder Samalt-schil (Petrus), Johann Zemanek, August Deier, Franz Mudral.

**Korn-Auction.**

Heute, Freitag, Nachmittags 5 Uhr, soll an der Annaberger Straße bei den 3 Kreuzen ein 5hleriges Stück schönes Winterkorn auf dem Stock gegen sofortige baare Zahlung versteigert werden.

Versammlung bei den 3 Kreuzen.

C. Schmieder vertritt Auct.